



Pflanzenbau Aktuell Nr. 6/2020

Winterraps – Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz

Kontrollieren Sie jetzt Ihre Winterrapsbestände regelmäßig auf **Phoma-Befall** auf den grünen Blättern und Blattachseln sowie mögliche **Botrytis-Infektionen** an Stängel und Blattstielen. Die feucht-warme Witterung vom vergangenen Wochenende hat die Infektionen stark gefördert.

Je nach Standort hat das **Streckungswachstum** eingesetzt. Ein **Wachstumsreglereinsatz** ist ab ca. 20 cm Wuchshöhe sinnvoll. Die Einkürzung wirkt sich nicht nur auf die Standfestigkeit, sondern auch auf die Ausbildung der Seitentriebe aus. Entscheidend sind hier der Anwendungszeitpunkt sowie die Verzweigungsneigung der Sorten. Ist im Spätherbst bereits eine Einkürzung erfolgt, sollte die anstehende Maßnahme nicht vor einer Sprosslänge von ca. 25 cm erfolgen. Schwache, lückige Bestände können durch einen früheren Spritztermin dagegen unterstützt werden.

Produktauswahl: Fungizide/Wachstumsregler in Winterraps

Produkt	Wachstumsregler-Effekt	Wirkung auf		Bestandverhalten: Aufwandmenge (l/ha)	Bestandwüchsig: Aufwandmenge (l/ha)	Gewässerabstand (m)	
		Phoma	Botrytis ¹⁾			Hangneigung > 2 %	Abdriftminderung (0, 50, 75, 90 %)
Ampera	x(x)	xx	x(x)	1,0	1,25	10	10, 5, 5, *
Carax	xx(x)	x(x)	x	0,5	0,5-0,7	-	5, *, *, *
Efilor	x(x)	xx(x)	xx	0,75	1,0	-	5, 5, *, *
Folicur/Lynx	x(x)	x(x)	x(x)	0,5-0,8	0,8-1,0	10	10, 5, 5, *
Matador²⁾	x(x)	xx	x(x)	0,6	1,0	10	10, 5, 5, *
Orius	x(x)	x(x)	x(x)	0,6-0,8	1,0-1,25	10	10, 5, 5, *
Tilmor	x(x)	xx(x)	xx	0,75	1,0	10	10, 5, 5, *
Toprex	xx(x)	x(x)	x(x)	0,35	0,5	-	5, 5, *, *

¹⁾ Es besteht keine Indikation gegen Botrytis. Die Produkte weisen nach eigenen Erfahrungen eine Nebenwirkung auf.

²⁾ Aufbrauchfrist bis 28.02.2021

* länderspezifischen Gewässerabstand beachten!

Kombinationsmöglichkeit mit Korvetto

Um eine gezielte Unkrautbekämpfung z. B. gegen Kamille, Klettenlabkraut und Storchschnabel zu platzieren empfiehlt sich der Einsatz von **1,0 l/ha Korvetto** (Clopyralid + Arylex) bis BBCH 50 (Entwicklung Blütenanlagen).

Kombinationsmöglichkeit mit Rapsglanzkäferbekämpfung

Sind in Ihren Beständen bereits blühende Unkräuter vorhanden, ist die Bekämpfung des Rapsglanzkäfers mit **300 ml/ha Biscaya** oder **200 g/ha Mospilan SG** möglich. Wird **Biscaya** in Tankmischung mit einem Azolfungizid (Ausnahme Propulse) ausgebracht, ist dies bei blühenden Pflanzen, die mit Bienen befliegen werden, nicht möglich. Wird **Mospilan SG** zur Bekämpfung des Rapsglanzkäfers eingesetzt erlischt bei Mischungen mit Azol-haltigen Fungiziden die Bienenungefährlichkeit und darf somit nicht an blühende Pflanzen, die von Bienen befliegen werden eingesetzt werden.

Kombinationsmöglichkeit mit Blattdüngern

Um den Spurennährstoffbedarf der Pflanzen über das Frühjahr hinweg abzusichern, bietet sich die Kombination mit der Mischung aus **1,5 l/ha BeiselenTOP RapsMix + 0,8 l/ha BeiselenTOP Bor** an.